

## Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Aufgabe des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes ist es, die Gesundheit und Entwicklung sowie die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen zu beobachten und zu bewerten sowie Trends zu beobachten. Der öffentliche Gesundheitsdienst hat im Sinne primärer Prävention gesundheitsfördernde Bedingungen aufzuzeigen und sich an ihrer Durchführung zu beteiligen.

Schwerpunkte der Kinder- und Jugendärztlichen Tätigkeit:

1. Untersuchungen von Säuglingen und Kleinkindern in der Mütterberatung im Gesundheitsamt
2. Gesundheits- und Entwicklungsuntersuchungen in den Kindergärten und Schulen
3. Beratung und Einleitung von Maßnahmen zum Erhalt der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit des Kindes
4. Durchführung öffentlich empfohlener Impfungen
5. Ärztliche Hilfe für chronisch kranke und behinderte Kinder; Untersuchung, Beratung und nachgehende Fürsorge
6. Sprachheilberatung
7. Beobachtung der gesunden Entwicklung junger Menschen in der Bevölkerung

### Ansprechpartner(innen):

- Dr. Matthias Peiler, Amtsarzt, Arzt für Kinderheilkunde  
Tel. 0 44 31 / 85 507
- Dr. Christine Heidemann, Ärztin im jugendärztlichen Dienst  
Tel. 0 44 31 / 85 554
- Dr. Sylke Meyer, Ärztin im jugendärztlichen Dienst  
Tel. 0 44 31 / 85 556
- Anja Warns, Sprachheilberatung  
Tel. 0 44 31 / 85 519

## Arbeit der Familienhebammen

Familienhebammenhilfe versteht sich vorrangig als eine aufsuchende Betreuung für Familien, die in verschiedener Weise stark belastet sind.

Die Ziele bei dieser Arbeit sind es unter anderem:

1. Hilfe zur Selbsthilfe zu geben,
2. bei der Alltagsstrukturierung zu helfen,
3. die Bindung von Mutter und Kind zu festigen,
4. Entwicklungsverzögerungen und gesundheitliche Störungen beim Kind zu erkennen und Hilfen aufzuzeigen.

### Ansprechpartnerinnen:

- Tatjana Böshans, Familienhebamme  
Tel. 0 44 31 / 85 518
- Ingrid Scholz, Familienhebamme  
Tel. 0 44 31 / 85 552
- Birgitta Oltmanns, Familienhebamme  
Tel. 0 44 31 / 85 551

## Schwangerenberatung/ Schwangerschaftskonfliktberatung

1. Beratung über soziale und finanzielle Hilfen bei Schwangerschaft
  2. Informationen über Hartz IV, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld, Recht auf Mutterschutz
  3. Antragstellung für eine finanzielle Unterstützung bei der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ Liegt das Familieneinkommen unter einer bestimmten Grenze, kann eine finanzielle Beihilfe beantragt werden.
  4. Anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle. Erwägen Sie einen Schwangerschaftsabbruch, ist diese Beratung gesetzlich vorgeschrieben. Sie erhalten Informationen und Unterstützung bei der Klärung ihrer Situation. Die Beratung wird ergebnisoffen geführt - die Entscheidung treffen Sie!  
Beratung gemäß Schwangerschaftskonfliktgesetz §§ 218/ 219 mit Ausstellung der notwendigen Bescheinigung
- Alles was Sie uns mitteilen, wird vertraulich behandelt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
  - Die Beratung ist kostenlos und kann auch anonym erfolgen.

### Ansprechpartnerin:

- Sylvia Riesenbeck, Dipl. Sozialpädagogin/ -arbeiterin  
Tel. 0 44 31 / 85 501

## Das Gesundheitsamt des Landkreises Oldenburg

## Der Wegweiser zu Ihrem Ansprechpartner



Delmenhorster Str. 6, 27793 Wildeshausen

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns an!

### Kontakt

Tel: 0 44 31 / 85 - 510

Fax: 0 44 31 / 85 - 555

gesundheitsamt@oldenburg-kreis.de

oder

besuchen Sie uns auf unserer Homepage:  
[www.oldenburg-kreis.de](http://www.oldenburg-kreis.de)



## Das Gesundheitsamt stellt sich vor

Das Gesundheitsamt ist eine Behörde des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Unter dieser Funktion stellt es neben Klinik und Praxis die 3. Säule des Gesundheitswesens dar. Die Aufgaben die sich daraus ergeben, leiten sich aus dem Niedersächsischen Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) ab. So ist das Gesundheitsamt ebenso wie die anderen Akteure im Gesundheitswesen für die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung verantwortlich. Eine besondere Bedeutung kommt dabei seiner Beratungs- und Betreuungsfunktion sowie in seiner Planungs-, Gestaltungs- und Kontrollfunktion zu.

Die Schwerpunkte der Arbeiten in den einzelnen Bereichen werden im Folgenden kurz dargestellt.

### Amtsärztlicher Dienst

Der Amtsärztliche Dienst ist durch ein vielschichtiges und weitgefächertes Aufgabenspektrum geprägt.

1. Gutachtenwesen
2. Medizinalwesen
3. HIV / AIDS Testung und Beratung
4. Impfberatung
5. Hygieneüberwachung nach dem Infektionsschutzgesetz
6. Tuberkulose-Überwachung
7. Betriebsmedizin

#### Ansprechpartner(innen):

- Dr. Leonhard Hamschmidt  
Amtsarzt, Internist, Betriebsmediziner  
Tel. 0 44 31 / 85 500
- Dr. Kathrin Huntemann,  
Ärztin im amtsärztlichen Dienst  
Tel. 0 44 31 / 85 509
- Dr. Heike Krammisch-Ukena  
Ärztin im amtsärztlichen Dienst  
Tel. 0 44 31 / 85 515

## Medizinalaufsicht

Das Gesundheitsamt ist Aufsichtsbehörde über die im Landkreis ausgeübten Medizinalberufe. Neben der An- und Abmeldepflicht der Heilhilfsberufe unterliegen hier auch Hebammen einer besonderen Tätigkeitskontrolle. Die Erteilung von Heilpraktikererlaubnissen und die Überwachung der Berufsausübung gehören ebenfalls dazu.

#### Ansprechpartner:

- Jürgen Ohlhoff, Amtsleiter, Tel. 0 44 31 / 85 505

## Gesundheitsschutz

*Von der Geburt bis zum Tod - eine Abteilung, die Sie ein Leben lang begleitet.*

Der Gesundheitsschutz bearbeitet schwerpunktmäßig unterschiedlichste Aufgaben, wobei die Beratung eine entscheidende Rolle einnimmt.

Zu den Hauptthemenfeldern gehören,

1. die Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten,
2. die Überwachung der Trink- und Badewasserhygiene,
3. die Überwachung und Beratung von medizinischen Einrichtungen,
4. die Überwachung medizinischer Assistenzberufe,
5. die Überwachung und Beratung von Gemeinschaftseinrichtungen und
6. Stellungnahmen in ausgewählten Baugenehmigungsverfahren.

#### Ansprechpartner(innen):

- Britta Bischof, Hygieneinspektorin  
Tel. 0 44 31 / 85 504
- Rainer Freudenberg, Hygieneinspektor  
Tel. 0 44 31 / 85 513
- Berthold Lüsse, Hygieneinspektor  
Tel. 0 44 31 / 85 512
- Martina Schulz, Hygieneinspektorin  
Tel. 0 44 31 / 85 517

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät psychisch Kranke, behinderte Menschen und ihre Angehörigen mit dem Ziel einer angemessenen Eingliederung in die Gemeinschaft. Aufsuchende, begleitende und nachgehende Hilfen richten sich besonders an akut und chronisch kranke Erwachsene, die aufgrund vielfältiger Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, andere Institutionen der psychiatrischen Versorgung aufzusuchen. Die Aufgaben des Sozialpsychiatrischen Dienstes umfassen neben der Beratung auch Krisenintervention, Mitwirkung bei Betreuungs- und Unterbringungsmaßnahmen sowie Gutachten.

#### Ansprechpartner(innen):

- Sylvia Riesenbeck, Dipl. Sozialpädagogin/ -arbeiterin  
Ganderkesee, Harpstedt, Wildeshausen  
Tel. 0 44 31 / 85 501
- Werner Kuhns, Sozialarbeiter grad./ Dipl.-Pädagoge  
Dötlingen, Großenkneten, Hatte, Hude, Wardenburg,  
Tel. 0 44 31 / 85 516
- Anne Hollmann-Hilwers  
Sozialmedizinische Assistentin/ Krankenschwester  
Tel. 0 44 31 / 85 502
- Britta Wilde, Dipl. Sozialpädagogin, Verbundarbeit  
Tel. 04431 / 85 533

## Jugendzahnärztlicher Dienst

Ziel und Aufgabe des Zahnärztlichen Dienstes ist es, die Zahngesundheit der Kinder und Jugendliche zu fördern und zu verbessern.

Schwerpunkte der Tätigkeit sind dabei:

1. Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung,
2. Beobachtung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse im Zahn-, Mund- und Kieferbereich und
3. die dazu gehörenden Präventionsmaßnahmen.

Durch die regelmäßigen zahnärztlichen Untersuchungen der Kinder in den Kindergärten und Schulen wird erreicht, dass Erkrankungen und Fehlstellungen frühzeitig erkannt und Therapien eingeleitet werden können. Weitere Schäden können so begrenzt werden.

#### Ansprechpartnerin:

- Christine Bodammer, Zahnärztin,  
Tel. 0 44 31 / 85 521